

## 19 Brose-Auszubildende beenden erfolgreich ihre Berufsausbildung



Michael Stammberger, Leiter Ausbildung Brose Gruppe (2.v.re) mit einigen der freigesprochenen Brose Azubis. V.l.n.r.: Daniel Martin Rohm (Industriekaufmann), Martina Wendel (Technische Produktdesignerin), Nils Funk (Fachinformatiker), Bastian Ruck (Technischer Produktdesigner), Alexandra Keidel (Industriekauffrau), Bastian Limpert (Fachinformatiker), Marcus Freisleben (Fachinformatiker), Michael Stammberger (Leiter Ausbildung Brose Gruppe), Christina Carls (Industriekauffrau); auf dem Auto: Nadja Drischljuk (Technische Produktdesignerin)

**Coburg (20. Oktober 2010)** 19 Brose Auszubildende haben ihre Abschlussprüfung vor der IHK Coburg sowie der spanischen Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegt: Drei werden ein Studium aufnehmen, zwei weitere wechseln auf eine weiterführende Schule. Dreizehn werden künftig als Maschinen- und Anlagenführer, Fachinformatiker, Industriekaufleute und Technische Produktdesigner sowie als Koch an den Standorten Coburg und Hallstadt eingesetzt sein.

Wie in den Vorjahren erzielten die Brose-Auszubildenden im Kammerbezirk Coburg überdurchschnittliche Ergebnisse und zählen auch diesmal zu den besten Absolventen. Insgesamt erreichten neun Coburger Nachwuchskräfte bei ihrer Prüfung einen sehr guten Notendurchschnitt. Der Industriekaufmann Daniel Martin Rohm sowie der Fachinformatiker Marcus Freisleben schlossen mit der Gesamtnote 1,5 ab, gefolgt von den Technischen Produktdesignern Martina Wendel und Thomas Frömer (beide 1,7) sowie Christian Gründel (1,9).

Wegen seines außerordentlich guten Ausbildungserfolgs bot das Unternehmen Ralf Waldsachs die Chance, seine Ausbildung zum Industriekaufmann nach dem ersten Ausbildungsjahr am spanischen Standort Sta. Magarida bei Barcelona fortzusetzen. Dieses

Werk bildet als anerkannter ASET-Ausbildungsbetrieb den deutschen Nachwuchs im dualen Blocksystem aus. Ralf Waldsachs legte kürzlich seine Abschlussprüfung vor der spanischen Industrie- und Handelskammer mit der Note 1,2 ab.

Brose-Ausbildungsleiter Michael Stammberger freut sich über die guten Prüfungsergebnisse: „Das hohe Leistungsniveau unserer Nachwuchskräfte dokumentiert einmal mehr die große Motivation der jungen Menschen, mit viel Einsatz dazu beitragen zu wollen, den Erfolg von Brose im Markt weiter zu steigern.“

Das Ausbildungskonzept des internationalen Automobilzulieferers fördert und fordert fachliche und soziale Fähigkeiten gleichermaßen. Dazu tragen regelmäßige Sprachtrainings sowie mehrwöchige oder mehrmonatige Auslands-Entsendungen an Firmenstandorte in Europa und Übersee ebenso bei wie die Brose Junior Company. In dieser „Lernfirma“ am Standort Coburg erwerben die jüngsten Mitarbeiter wichtige Kernkompetenzen für ihren späteren Berufsweg: Zum einen lernen sie selbständig und eigenverantwortlich zu handeln, zum anderen stärken sie ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz bei der Bearbeitung konkreter Betriebsaufträge.

In der Brose Gruppe erlernen gegenwärtig 252 Auszubildende und Studenten der Dualen Hochschule einen Beruf. 155 sind in Coburg und Hallstadt eingesetzt, 71 in Würzburg, 16 in Wuppertal, 9 in Berlin und einer in Sindelfingen.